

Schöner Geldgeschäfte machen

Die Sparkasse Bonndorf-Stühlingen weiht ihre sanierte und erweiterte Zweigstelle in Ühlingen ein / Startschuss für Dorfsanierung.



Georg Riesterer und Theo Binninger, Vorstände der Sparkasse, freuen sich über den Schlüssel zu den neuen Räumen, den Thomas Wunderle vom Architekturbüro IP21 symbolisch überreicht (Bild links). Bürgermeister Tobias Gantert gratuliert mit einem Gutschein für eine Wappenwand zum

ÜHLINGEN-BIRKENDORF. Die Zeit im Container ist vorbei: Am Donnerstag eröffnete Sparkassenchef Theo Binninger die sanierte und erweiterte Geschäftsstelle der Sparkasse in Ühlingen.

Trotz Erweiterung war kaum genug Platz für die zahlreichen Gäste, die zur Einweihung der komplett umgestalteten Geschäftsstelle gekommen waren. Sichtlich gut gelaunt begrüßte sie Sparkassenchef Theo Binninger und verwies mit einem Augenzwinkern darauf, dass die Ühlingen-Birkendorfer Narren nicht Recht behalten haben. Sie hatten an der Fasnet prophezeit, dass die Arbeiten – ganz im Stil von Stuttgart 21 oder dem Berliner Flughafen, erst 2030 beendet sein würden. Stattdessen präsentierte Binninger mit großem Gefallen, wie er sagte, die neuen Räume, die unter anderem drei separate Zimmer zur Kundenberatung bieten. Und auch ein Tresen stehe weiter zur Verfügung, ergänzt durch einen modernen Geldautomaten, der nicht nur Aus- sondern auch Einzahlungen ermöglicht. "Die Kunden sollen entscheiden, ob sie den Geldautomaten nutzen wollen oder Lust auf ein Schwätzchen haben", betonte Binninger.

1,4 Millionen Euro hat der Umbau bisher gekostet. Mit den Veränderungen im Außenbereich, so erläuterte der Sparkassenchef, werde noch gewartet, bis die Sanierung des Dorfkerns beginnt. Für diese

habe das Geldinstitut mit seinem Umbau auch eine Initialzündung geben und gleichzeitig signalisieren wollen, dass man sich für die Kunden und die Heimat interessiere. Auch die beauftragten Handwerker, so betonte Theo Binninger, seien überwiegend aus der Region gekommen. Er wies auch darauf hin, dass die Standorte in Berau und Birkendorf erhalten bleiben und nicht durch die Sanierung der Geschäftsstelle in Ühlingen gefährdet sind.

Dafür, dass die Sparkasse zu Ühlingen-Birkendorf steht, dankte Bürgermeister Tobias Gantert, der die Geschäftsstellen als wichtige Infrastruktureinrichtungen lobte. Die Verbundenheit von Geldinstitut und Gemeinde soll auch in dem Geschenk deutlich werden, für das Gantert an diesem Abend vorerst nur einen Gutschein überreichen konnte: Eine Wappenwand aus Plexiglas soll bald die Wand gegenüber den neuen Eingangstüren die Filiale zieren.

Das selbstbewusste neue Outfit der Räume hob Thomas Wunderle vom Architekturbüro IP 21 in seiner Ansprache hervor. Aber nicht nur äußerlich ist die nun auf 250 Quadratmeter gewachsene Geschäftsstelle an moderne Bedürfnisse angepasst. Auch die Barrierefreiheit hob Wunderle hervor, ebenso wie die großen Fensterflächen, die die Räume heller machen.

Begonnen hatte der Abend mit der Weihe der Räume, die Pfarrer Thomas Fritz und Pfarrerin Ruth Reinhard gemeinsam vornahmen. "Vielleicht fragt sich mancher, wie sich das verträgt, der Mammon und die Spiritualität", hatte Fritz eingangs gesagt und diese Frage auch gleich beantwortet: "Indem man menschlich miteinander umgeht und das Kapital in den Menschen investiert". Und für die Menschen, die zur Einweihung gekommen waren, gab es dann beim Sektempfang und dem anschließenden Besuch im Gasthaus Posthorn schon einmal Gelegenheit, Kontakte zu pflegen.

Autor: Claudia Renk